Thema eines Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5, 1. Unterrichtsvorhaben zwei Malereien mit Darstellungen von Lebewesen und Dingen in ihren Beziehungen zueinander	
Zeitbedarf geplant	8
Inhaltsfelder (IF) **Inhaltliche Schwerpunkte**	IF 1 (Bildgestaltung): • Schwerpunkt >Farbe>Form IF 2 (Bildkonzepte): • Schwerpunkt >Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt >Malerei, > Narration, >Expressionismus

Kompetenzen

➢ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: s11

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:
Die Schülerinnen und Schüler
· gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,

Kompetenzbereich Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler
- beschreiben eigene und fremde Bilder in ihren wesentlichen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte der Form- und Farbregeln.

IF 1: Bildgestaltung
Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler
· gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
· unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität,
· unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbkontraste),

Kompetenzbereich Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler
· beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen,
· bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Helligkeit),
beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontraste und Farbverwandtschaft

IF2: Bildkonzepte
Kompetenzbereich Produktion
· erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags (deckend, lasierend, pastos),
· beurteilen die Wirkung von Farben in bildnerischen Problemstellungen,
· gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten Problemstellung zur Veranschaulichung individueller Auffassung, auch im Vergleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen,
Kompetenzbereich Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler
· beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen,
· bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Helligkeit),
beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontraste und Farbverwandtschaft

IF3: Gestaltungsfelder
Kompetenzbereich Produktion

· entwickeln mit malerischen Mitteln narrative und fiktionale Gestaltungskonzepte,

Kompetenzbereich Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler

· erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,
· erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen,
· erläutern malerische Gestaltung im Hinblick auf narrative und fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit
Farbqualität wahrnehmen und steuern (Farbton, Farbhelligkeit), Wechselwirkung von Farben, Funktionen von bildnerischen Farbbezügen zur Verdeutlichung von erlebten oder erzählten Zusammenhängen
Malereien mit Darstellungen von Lebewesen/Dingen zueinander/in ihrem Umfeld

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	**Anregungen zur Umsetzung** (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)
• **Aufgabenstellung:** **z.B. ein Chamäleon tarnt sich im Urwald** **Eiskönigin, Ufolandung auf dem Mars**	• Sammeln und Ausstellen
Materialien/Medien • Grundausstattung Malerei (zwölfteiliger Farbkasten, Pinselausstattung, Zeichenblock)	•
• **Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren** • z.B. Rousseau • C.D. Friedrich Eismeer	➢ **zeitgenössische (Alltags-)Kultur:** • Werbung aus Zeitschriften
• **Fachliche Methoden** • Perzept • Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen • Angeleitete, aspektbezogene Begutachtung, Begutachtung gestaltungspraktischer Ergebnisse	• Begutachtungs- und Bewertungsraster zur Bestimmung und Fixierung der Qualität der
Diagnose • Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdruckskompetenz in der Malerei bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu F1 und F2	• Übung zum Farbauftrag und Pinseleinsatz
• **Evaluation** • Aspektbezogene Evaluation des UV	• Fragebogen/Unterrichtsgespräch/Gruppenarbeit

• **Leistungsbewertung** • <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • mündliche Beiträge • gestaltungspraktisches Produkt • Präsentation • Führung des Kunstheftes	• Präsentation der Ergebnisse • mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität); spontane diesbezügliche Rückmeldung durch die Lehrkraft • Bewertungskriterien: Originalität und Kreativität; technische Qualität der Malaufgaben und Farbübungen kompositorische Entscheidungen (Anordnung des Bildmotivs auf der Bildfläche); Figur- Hintergrund-Beziehung; Prozess der Bildfindung